

DE VERT ET D'ART

3. Ausgabe

Abteikirche Payerne

24. bis 27. September 2026

Medienmitteilung (zur sofortigen Veröffentlichung)



Payerne, 1. September 2026

Die Association du site de l'Abbatiale de Payerne (ASAP), Gerber fleurs, la Clématite Sauvage und Blumen Chopard präsentieren *De Vert et d'Art*. Bei dieser Biennale treffen die Sammlungen des Museums und die Architektur der Abteikirche Payerne auf das Können von Floristinnen und Fachleuten aus dem Gartenbau.

Im Mittelpunkt steht auch die regionale Pflanzenproduktion. Dabei setzt *De Vert et d'Art* auf Wiederverwendung sowie recycelte oder gebrauchte Materialien. Das Programm umfasst Ausstellungen, Führungen, Workshops, einen Pflanzenmarkt und florale Live-Kreationen mit Musik. So lassen sich selten gezeigte Werke entdecken und zugleich die Berufe der grünen Branche kennenlernen.

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

Von Donnerstag, 24. September, bis Sonntag, 27. September 2026, findet die dritte Ausgabe von *De Vert et d'Art* an drei Orten im historischen Zentrum von Payerne statt: in der Abteikirche, im Schlosshof und auf dem Marktplatz.

Mehr als 30 Floristinnen aus der Westschweiz sowie aus den Kantonen Bern und Tessin gestalten in der Abteikirche 16 florale Kompositionen, inspiriert von Gemälden, die eigens für die Veranstaltung aus den Museumsdepots geholt werden. Im Schlosshof schaffen fünf Teams aus dem Gartenbau Installationen, die den Ginkgo, den Brunnen oder die Treppen aufgreifen. Bei beiden Wettbewerben fliessen das Publikumsvotum und die Bewertung einer Fachjury ein.

Am Samstagabend gestalten die Floristinnen Nadia Joye Dafflon und Beatrix Chopard live mehrere florale Kompositionen zur Musik der Violinistin Marie-Sophie Baumgartner. Am Wochenende gibt es auf dem Marktplatz Stände mit Pflanzen aus der Region, Informationen zu Berufen und Ausbildungen der grünen Branche sowie Kreativworkshops.

2022 besuchten 1'600 Personen die Veranstaltung, 2024 waren es 3'825. Dieses Jahr werden rund 4'000 erwartet.

DAS PROJEKT IM DETAIL

«Fleurissons nos collections» (Blühende Sammlungen)

Abteikirche, Donnerstag, 24. September, bis Sonntag, 27. September, 10.00–17.30 Uhr

Mehr als 30 Floristinnen aus der Westschweiz sowie aus den Kantonen Bern und Tessin beteiligen sich an «Fleurissons nos collections».

Sechzehn Gemälde, die sonst in den Depots des Museums aufbewahrt werden, sind eigens für De Vert et d'Art zu sehen. Für jedes Werk gestaltet eine Floristin oder ein Team eine florale Komposition. Farben, Formen und Atmosphäre des Gemäldes dienen dabei als Inspiration.

Gemälde und Komposition werden nebeneinander präsentiert. So lässt sich unmittelbar sehen, wie die Floristinnen das jeweilige Werk interpretieren. Begleittexte erläutern den Zusammenhang und stellen die beteiligten Floristinnen vor.

Alle 16 Kompositionen nehmen am Floristikwettbewerb teil. 2024 zeichnete die Jury Anita Schött für *Invitation au voyage* aus, inspiriert vom Gemälde *Les jonques* von Simone Degal. Auch das Publikum stimmt über seine Lieblingskomposition ab.

Im Kirchenschiff entstehen zudem monumentale Kreationen, die vom Wettbewerb ausgeschlossen sind. Nadia Joye Dafflon und Beatrix Chopard, Floristinnen und Mitglieder des Organisationskomitees, gestalten sie gemeinsam mit allen Teilnehmerinnen zum Thema «la ligne de vie» («Lebenslinie»).



3'825 Personen besuchten *De Vert et d'Art* im Jahr 2024.

© Agence Audace, Simon Brunet, 2024



Die Floristin Anita Schött gewann 2024 den Jurypreis mit einer Kreation, die vom Gemälde *Les jonques* von Simone Degal inspiriert ist.

© Agence Audace, Simon Brunet, 2024

«Minéral et végétal» (Mineral und Pflanze)

Schlosshof, Donnerstag, 24. September, bis Sonntag, 27. September, 10.00–17.30 Uhr

Fünf Teams von Fachleuten aus dem Gartenbau gestalten Installationen im Schlosshof. Jedes Team nimmt ein bestehendes Element des Ortes zum Ausgangspunkt, etwa den Ginkgo, den Brunnen oder die Treppen. Daraus entsteht eine Installation, die die Architektur des ehemaligen Kreuzganghofs hervorhebt.

Die verwendeten Pflanzen stammen aus der Region. Bei einigen Installationen kommen zudem recycelte oder gebrauchte Materialien zum Einsatz. Alle fünf Installationen nehmen am Gartenbauwettbewerb teil. Das Publikum stimmt über seine Lieblingsinstallation ab. Parallel dazu bewertet eine Fachjury die Arbeiten.

Am Westeingang der Abteikirche arbeiten Klassen der Primarschule Payerne mit den Espaces Verts der Stadt Payerne zusammen. Die Klassen beteiligen sich an der Begrünung des Eingangsbereichs und gestalten Dekorationen aus wiederverwendeten Materialien. Die verwendeten Sträucher werden anschliessend in der Stadt wieder eingepflanzt.



Pflanzeninstallationen im Schlosshof während der Ausgabe 2024 von *De Vert et d'Art*.
© Agence Audace, Simon Brunet, 2024

Florale Live-Kreationen mit Musik

Abteikirche, Samstag, 26. September, 19.30 Uhr

Nadia Joye Dafflon und Beatrix Chopard gestalten live vor Publikum mehrere florale Kompositionen. Das Publikum kann miterleben, wie die Kompositionen entstehen – von der Auswahl der Pflanzen bis zur fertigen Gestaltung.

2024 wurde der Abend von Marimbas und Perkussion begleitet. Dieses Mal spielt die Violinistin Marie-Sophie Baumgartner. Sie interpretiert Filmmusik, während die floralen Kompositionen entstehen.

Markt mit Pflanzen aus der Region und Einblicken in die Berufe

Marktplatz, Samstag, 26. September, und Sonntag, 27. September, 10.00–17.30 Uhr

Am Wochenende präsentieren Floristinnen und Fachleute aus dem Gartenbau, die an den Wettbewerben teilnehmen, auf dem Marktplatz Pflanzen aus eigener Produktion.

Interessierte können mit ihnen ins Gespräch kommen und mehr über Arbeitsweisen, Berufe und Ausbildungen in der grünen Branche erfahren. Ziel ist es, Interesse für diese Berufe zu wecken und den Nachwuchs zu fördern.

Das Verpflegungsangebot umfasst unter anderem afrikanische, portugiesische und italienische Spezialitäten sowie Waffeln und Glace.

Kreativworkshops

Am Wochenende stehen zwei Kreativworkshops zum Thema Pflanzen auf dem Programm. Sie richten sich an Kinder und Erwachsene und finden auf dem Marktplatz oder bei Regen im Art'Lab statt.

Das Museumsteam bietet eine Einführung in Tataki Zomé an. Bei dieser Drucktechnik werden frische Blätter oder andere Pflanzenteile auf Papier geklopft, sodass ihr Abdruck sichtbar wird. Estelle Krebs von Bonny fleurs leitet einen Workshop zum Dekorieren von Kürbissen.

Kurzführungen

Zu den Ausstellungen «Fleurissons nos collections» und «Minéral et végétal» werden rund zwanzigminütige Kurzführungen angeboten. Die meisten werden gemeinsam vom Museumsteam und den beteiligten Floristinnen oder Fachleuten aus dem Gartenbau geleitet. Sie vermitteln Hintergründe zu den Gemälden, zur Architektur sowie zu den floralen und gartenbaulichen Arbeiten.

Vernissage und Wettbewerbe

Die öffentliche Vernissage findet am Donnerstag, 24. September, um 18.00 Uhr in der Abteikirche statt. Nach einer kurzen Vorstellung des Projekts können die Ausstellungen frei besichtigt werden. Zudem gibt es Gelegenheit zum Austausch mit den Floristik- und Gartenbauteams. Ab 19.00 Uhr wird im Saal Cluny ein Apéro serviert.

Eine Fachjury bewertet die Arbeiten parallel zur Publikumsabstimmung. Bei der Finissage am Sonntag, 27. September, ab 16.30 Uhr werden die Ergebnisse bekannt gegeben und die Preise verliehen.

Detailliertes Programm: <https://www.abbatale-payerne.ch/de/de-vert-et-dart-2026-deu/>



PREISE

Tageseintritt (10.00–17.30 Uhr) oder Abendveranstaltung am Samstag

Vollpreis: CHF 16.–

Ermässigt (AHV / IV / Arbeitslose / Studierende / Lernende): CHF 14.–

Kinder (6 bis 15 Jahre): CHF 10.–

Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Payerne: CHF 10.–

Familientarif (1 erwachsene Person + 3 Kinder): CHF 40.–

Familientarif (2 Erwachsene + 2 Kinder): CHF 40.–

Familientarif (2 Erwachsene + 1 Kind): CHF 39.90

Weitere Gratiseintritte und Rabatte gelten während der Veranstaltung nicht.

Die Teilnahme an den Kreativworkshops kostet CHF 5.– pro Person und Aktivität und ist nicht im Eintrittspreis enthalten.

Kombiticket – ein Tageseintritt nach Wahl und die Abendveranstaltung am Samstag

Vollpreis: CHF 25.–

Ermässigt: CHF 23.–

Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Payerne: CHF 20.–

Kinder (6 bis 15 Jahre): CHF 15.–

Um Wartezeiten an den Kassen zu vermeiden, können die Tickets online gekauft werden:

<https://www.abbatale-payerne.ch/billetterie>

MEDIENKONTAKTE

Anne-Gaëlle Villet

Direktorin und Konservatorin

anne-gaelle.villet@abbatale.ch

026 662 67 05

Julien Delafontaine

Kommunikationsbeauftragter

julien.delafontaine@abbatale.ch

026 662 67 02

PRESSEBILDER

Das Plakat 2026 sowie eine Auswahl von Fotografien der Ausgabe 2024 stehen unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.abbatale-payerne.ch/de-vert-et-dart-3e-edition/>. Bitte übernehmen Sie die zugehörigen Bildlegenden und Bildnachweise.